



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 171/22

**Federführung:**

Projektgruppe Bahnhofsareal  
FB Liegenschaften und Wohnen  
FB Tiefbau und Grünflächen

**Sachbearbeitung:**

Ivanova-Hristova, Theodora  
Kamp, Denise  
Linder, Oliver

**Datum:**

23.06.2022

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Mobilitäts- und Umweltausschuss	23.06.2022	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Bahnhofsareal Ludwigsburg: Neugestaltung Zentraler Omnibusbahnhof - Erwerb von Flächen von der DB

**Bezug SEK:** MP08/ SZ 01 / OZ 03

**Bezug:** Vorl. Nrn. 260/17, 132/19, 109/21

**Anlagen:** Planung Neugestaltung ZOB mit Grundstück DB

**Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitäts- und Umweltausschuss stimmt der Kostenübernahme für das Versetzen des Oberleitungsmastes in Höhe von ca. 395.000€ als Voraussetzung für den Erwerb des DB-Grundstücks zu.

**Sachverhalt/Begründung:**

Die Neugestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofs hat eine hohe Priorität, um den Anforderungen an einen modernen, barrierefreien und einladenden Stadteingang an diesem zentralen und überörtlich bedeutsamen Mobilitätsknoten gerecht zu werden. Sowohl die betriebliche Abwicklung als auch der bauliche Zustand machen eine zeitnahe und grundlegende Neugestaltung erforderlich.

**Planung**

Das planerische Konzept für die Neugestaltung des ZOB wurde im Rahmen des Ideen- und Realisierungswettbewerbs „Bahnhofsareal Ludwigsburg“ im Jahr 2017 und der daran anschließenden vertieften Planungsphase entwickelt. Die Planungen wurden dabei eng mit den zuständigen Ausschüssen und dem Gemeinderat abgestimmt (Vgl VL Nrn. 260/17, 132/19, 109/21).

Wesentliche Herausforderung für die Planung war stets der limitierte Querschnitt des ZOB. Durch den Erwerb von Flächen der DB wird der Querschnitt für den ZOB verbreitert, wodurch dringend benötigte Flächen für die Fahrgäste und die konfliktfreie Abwicklung der Busse bereitgestellt werden können. Auch für eine perspektivische Nutzung des ZOB durch eine Stadtbahn führt ein breiterer Querschnitt zu einer wesentlichen Verbesserung für die Nutzer.

Mit gleicher Zielstellung wurde im Jahr 2015 bereits die Ladenzeile am ZOB (ZOB-Markthalle) erworben.

### **Grunderwerb**

Es wird eine Teilfläche der bestehenden DB-Gleisfläche mit einem Flächenumfang von ca. 298m<sup>2</sup> erworben. Der Kaufpreis inkl. Nebenkosten beträgt ca. 27.000€ (brutto).

Auf der zu erwerbenden Teilfläche befindet sich ein Oberleitungsmast der DB Netz AG mit Nebenanlagen. Dieser Oberleitungsmast ist weiterhin betriebsnotwendig und muss auf DB-eigenem Grund stehen. Um die Teilfläche erwerben und nutzen zu können, muss dieser Oberleitungsmast durch die DB Netz in Richtung der Gleisanlagen versetzt werden. Die technische Machbarkeit der Versetzung des Oberleitungsmastes wurde von der DB geprüft. Die Kosten in Höhe von ca. 395.000€ (brutto) inkl. 7% Unvorhergesehenes gehen zu Lasten der Stadt Ludwigsburg.

### **Förderung**

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat jüngst die Aufnahme des ZOB Ludwigsburg ins Landesgemeinerverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG)-Förderprogramm ÖPNV mit einer vorläufigen Fördersumme von 12,03 Mio.€ bekanntgegeben.

Der Erwerb der Fläche und die Versetzung des Oberleitungsmastes der DB sind im Rahmen des LGVFG förderfähig und können als Arbeiten zur Freimachung des Baufeldes als Vorabmaßnahme unmittelbar, noch vor der Erteilung des förmlichen Förderbescheids förderungsschädlich, umgesetzt werden.

### **Unterschriften:**

**Ulrike Schmidtgen**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 395.000 EUR	
Ebene: Haushaltsplan	
Teilhaushalt 67	Produktgruppe 5410-067
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart	78720672 Tiefbaumaßnahmen
FinHH: Ein-/Auszahlungsart	Zentraler Omnibusbahnhof
Investitionsmaßnahmen	A541067016 Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)
Deckung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja – 600.000€ <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch
Ebene: Kontierung (intern)	
Konsumtiv	Investiv

Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720672	754106701177

<b>Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?</b>				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

**Verteiler:**

DI, DII, DIII, DIV, 14, 20, 23, 32, 60, 61, S08



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN